

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 7. Mai 1921, nachm. 6 Uhr

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750)

Präludium und Fuge für Orgel in G-dur, Peters, Bd. II

2. Robert Kadecke (1830—1911)

Gebet (Chor)

Herr, den ich tief im Herzen trage, sei du mit mir,
Du Gnadenhort in Glück und Klage, sei du mit mir!
Behüte mich am Born der Freude vor Übermut,
Und wenn ich an mir selbst verzage, sei du mit mir!
Dein Segen ist wie Tau den Reben, schwach bin ich sonst,
Doch daß ich kühn das Höchste wage, sei du mit mir!
O du mein Trost, du meine Stärke, mein Sonnenlicht,
Bis an das Ende meiner Tage verlaß mich nicht!

3. Joh. Wolfg. Franck (geb. 1641)

Sonntagslied für Sopran mit Orgel

Wie herrlich ist das Lobgetöse, das dir und deiner Ehre erklingt,
Wenn in des Sonntags heil'ger Schöne dir die Gemeinde Lieder singt;
Wenn sich in Andacht Herz an Herz erhebt zu deinen lichten Höhen,
Dann führest du sie himmelwärts und lässest deine Wunder sehen.

Wie selig sind, o Herr, die Herzen, die heimisch sind in deinem Haus;
Sie finden Trost für ihre Schmerzen, still gehn sie ein, froh gehn sie aus;
Erhalte Herr, uns nur dein Wort, den Morgenstern auf unsrer Reise,
Und laß ihn leuchten fort und fort, daß die Gemeinde froh dich preise!

4. Richard Bartmuß (1859—1915)

Engelsterzett mit Sopransolo und Orgel

Fürchte dich nicht, du kleine Herde, denn es ist eures Vaters Wohl-
gefallen, euch das Reich zu geben. Sehet, ich bin bei euch alle Tage, spricht
der Herr, bis an der Welt Ende, und was ihr bitten werdet in meinem
Namen, das will ich tun.